



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/10450, 17/11031

### **Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich darüber zu berichten, wie sich die aktuelle Situation bei Lebensmittelverlusten und Lebensmittelabfällen in Bayern darstellt und welche Maßnahmen Bayern ergreift, um Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle zu reduzieren.

Insbesondere auf folgende Fragen soll im Rahmen des Berichts eingegangen werden:

- Wie hat sich die Menge der Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern in den letzten zehn Jahren in den einzelnen Wertschöpfungsstufen bis hin zum Verbraucher entwickelt?
- Gibt es freiwillige Vereinbarungen des Lebensmitteleinzelhandels zur Weiterverwendung oder Weitergabe von vermeintlich oder tatsächlich unverkäuflichen Lebensmitteln (z.B. durch Produktionsfehler oder Produktionsüberhänge oder Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums)?

- Sieht die Staatsregierung Möglichkeiten, den Lebensmitteleinzelhandel zu verpflichten, vermeintlich oder tatsächlich unverkäufliche Lebensmittel (z.B. durch Produktionsfehler oder Produktionsüberhänge oder Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums) weiterzuverwenden oder weiterzugeben (siehe Frankreich)?
- Werden die in der Studie „Lebensmittelverluste und Wegwerfraten im Freistaat Bayern“ genannten „Konkreten Maßnahmen und Projekte in Bayern“ weiterhin umgesetzt und wie viele Adressatinnen und Adressaten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bei den einzelnen Projekten jeweils erreicht werden?
- Konnten durch diese Maßnahmen und Projekte bereits Einsparungen bei den Lebensmittelverlusten festgestellt werden?
- Welche weiteren konkreten Maßnahmen und Projekte setzt die Staatsregierung um bzw. wird die Staatsregierung umsetzen, um Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern zu reduzieren?
- Gibt es ein Gesamtkonzept mit Maßnahmen und Projekten für alle Wertschöpfungsstufen, wie eine Reduzierung der Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern erreicht werden soll?
- Welche Mengen an Lebensmittelverlusten werden durch Vorgaben des Lebensmitteleinzelhandels verursacht?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin